

Sommertheater in Wien

Justizdrama als Kammerspiel

Profis und Amateure stehen bei „Unser Theater“ auf der Bühne – mit dem Klassiker „Die zwölf Geschworenen“.

VON JOSEF RIETVELD

Normalerweise werden erfolgreiche Theaterstücke fürs Kino adaptiert. Im Falle des Klassikers „Die zwölf Geschworenen“ ging es andersrum.

Ursprünglich ein Fernsehspiel von 1954 wurde „Twelve Angry Men“ (Originaltitel) 1957 verfilmt und begründete die Karriere von Regisseur Sidney Lumet, der auch beim Fernsehspiel schon die Regie führte. Trotz Oscar und Golden Globe floppte der Film mit Henry Fonda, der bis heute als Standardwerk zu Rollenverhalten und Gruppendynamischen Prozessen gilt.

Das kammerspielartige Justizdrama von Reginald Rose ist ab 29. Juli in Wien in der Bühnenversion von „Wiens Sommertheater am Pfarrplatz“ zu sehen. Der Inhalt: Am Ende eines Mordprozesses gegen einen 19-jährigen Puertoricaner, der angeklagt wird seinen Vater kaltblütig ermordet zu haben, ziehen sich die zwölf Geschworenen (Jury) zur Beratung zurück. Das Urteil muss einstimmig erfolgen. Nur ein Mann zweifelt an der Schuld des Angeklagten und versucht, die anderen zu überzeugen.

Die Schauspieltruppe „Unser Theater“ existiert seit März 2009 und besteht aus Profis und Amateuren. Federführend sind Reinhard Mut, bekannt als Sagen-erzähler Wiens, und seine Frau Edith Weindlmayr-Mut.



Um Leben und Tod: Eine Geschworene der „Zwölf Geschworenen“ versucht alle anderen von der Unschuld des Angeklagten zu überzeugen.

Während in der Originalversion nur Männer als Geschworene fungieren, sind bei „Unser Theater“ auch Frauen im Einsatz. „Wir bieten Laientheater in seiner besten Form. Alle sind mit allen Sinnen dabei. Auch als Theaterstück verliert dieser Stoff nichts von seiner Spannung und seiner Aussagekraft, sagt Weindlmayr-Mut.

INTERNET

www.unsertheater.at
„Die zwölf Geschworenen“; 29. Juli bis 31. Juli; 26. August bis 28. August und 24. September bis 26. September jeweils um 19.30 Uhr im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt (19., Pfarrplatz 3, Karten: ☎ 0676/671 33 31). Karten: 18 Euro per Mail unter karten@unsertheater.at

UNSER THEATER – MEDIEN-BERICHTE-SOMMER-2010